

11.0 Fragen

11.1 Die häufigsten gestellten Fragen

Frage:

Ist eine Installation eines Modulsafe in Büroräumen möglich?

Antwort:

Nein, man empfindet das Geräusch des Klimagerätes zu laut; Wärmeabgabe des Klimagerätes in den Raum.

Lösung:

Installation des Modulsafe mit abgesetztem Verflüssiger (Indoor- oder Outdoor-System).

Frage:

Wieviele Steckdosen sind für die Netzversorgung des Modulsafe erforderlich?

Antwort:

Keine! Es sind zwei getrennte Netzeinspeisungen für Control-Box und Klimagerät erforderlich.

Lösung:

Festanschluß für die Energieversorgung aus einer Bereichsunterverteilung (Abzweigdose)

Frage:

Welche Stromanschlüsse sind für einen Single-Modulsafe erforderlich?

Antwort:

- a) Control-Box: bei 1200Watt sind 230VAC Festanschluß und 16A Bemessungsstrom erforderlich.
- b) Klimatisierung: bei 1200Watt sind 230VAC Festanschluß und 4A Nennstrom, 10A Anlaufstrom und mit T 16A abgesichert.
- c) Control-Box: bei 2400Watt sind 230VAC Festanschluß und 16A Bemessungsstrom erforderlich.
- d) Klimatisierung: bei 2400Watt sind 230VAC Festanschluß und 6,2A Nennstrom, 18A Anlaufstrom und mit T 10A abgesichert.

Lösung:

Grundsätzlich wird für die Spannungsversorgung von Klimatisierungseinheit und Systemsteuerung eine getrennte Netzeinspeisung benötigt. Der Festanschluß für die Energieversorgung sollte aus einer Bereichsunterverteilung vorgenommen werden.

Frage:

Welche Stromanschlüsse sind für einen Verkettung erforderlich?

Antwort:

- a) Bei Verkettung von Modulsafes muß darauf geachtet werden, daß die Versorgungsspannung 400V/50-60Hz beträgt. Bemessungsstrom 3Ph16A.
- b) Klimatisierung: bei 1200Watt sind 230VAC Festanschluß und 4A Nennstrom, 10A Anlaufstrom und mit T 16A abgesichert.
Klimatisierung: bei 2400Watt sind 230VAC Festanschluß und 6,2A Nennstrom, 18A Anlaufstrom und mit T 10A abgesichert.

Lösung:

Grundsätzlich wird für die Spannungsversorgung von Klimatisierungseinheit und Systemsteuerung eine getrennte Netzeinspeisung benötigt. Der Festanschluß für die Energieversorgung sollte aus einer Bereichsunterverteilung vorgenommen werden.

11.2 Wissenswertes

Situation:

Das Anheben eines im Betrieb befindlichen Racks ist durch zu kurze Anschluß- und Datenkabel nicht möglich.

Umsetzung:

Das Rack muß 100 mm angehoben werden (bei Schott im Boden 160 mm). Bei Projektierung auf ausreichende Kabellängen hinweisen!

Situation:

Erforderliche Distanz zwischen den Racks bei einer Verkettung von Modulsafes nicht gegeben.

Umsetzung:

Bei Projektierung auf einen Mindestabstand von 200 mm zwischen den Racks hinweisen; auf ausreichende Längen der Kabel hinweisen!

Situation:

Kein ausreichender Platz an Höheneinheiten zur Unterbringung der System-Einheiten des Modulsafe.

Umsetzung:

Bei Projektierung auf Platzverhältnisse hinweisen; 3HE Brandmelde- Löschanlage (immer oben), 3HE Control-Box, 1HE CMC!

Situation:

Keine ausreichende "Deckenfreiheit" für die Montage des Modulsafe.

Umsetzung:

Mindesthöhen Standard: 36HE - 2,1 m; 47HE - 2,5 m; Schott im Bodenelement + 60 mm; Kopfelement +150 mm

Situation:

Kundenseitiges 19"-Equipment ist nicht kompatibel mit dem von Lampertz gelieferten Besfetzungsrack.

Umsetzung:

Eine genaue Erfassung des kundenseitigen Equipments ist erforderlich! Eine Prüfung kann durch die Projektabwicklung TDM erfolgen.

Situation:

Durch fehlende Stromanschlüsse konnte die geplante Installation nicht durchgeführt werden.

Umsetzung:

Bei der Projektierung auf die entsprechenden Stromanschlüsse hinweisen; siehe technische Dokumentation!

Situation:

Der Kunde möchte zu einem späteren Zeitpunkt mit dem Aufrüsten seiner Hardware entsprechend auch die Kälteleistung steigern. Dies erzielt er durch die Umrüstung von einem Klimagerät mit 1,2 KW auf ein Klimagerät mit 2,4 KW.

Umsetzung:

Es muß schon im Vorfeld auf genügend Platz geachtet werden. Bei dem Klimagerät mit 1,2 KW bleibt noch eine Resttiefe in dem Modulsafe von 980mm, bei 2,4 KW ergibt sich nur noch eine Tiefe von 950mm.